

Danke, George



Am 30. März 2025 wurde George Babounakis völlig unerwartet aus dem Leben gerissen – viel zu früh, mitten aus seinem beruflichen Wirken und seinem Engagement für unseren Verband. Die Nachricht seines Todes hat uns tief getroffen. Mit ihm verlieren wir nicht nur eine prägende Persönlichkeit von SwissAccounting, sondern auch einen geschätzten Kollegen und wertvollen Menschen.

George wurde im Jahr 2002 in den Vorstand gewählt und prägte unser gemeinsames Wirken über mehr als zwei Jahrzehnte nachhaltig – viele Jahre davon als mein engagierter Vizepräsident und Verantwortlicher für den Bereich Weiterbildung. Dafür lebte George mit voller Leidenschaft: als Verantwortlicher für unsere Seminare und Lehrgänge, als Fachvorstand Steuern bei unseren eidgenössischen Prüfungen, als sehr geschätzter Dozent – und nicht zuletzt als Vorbild in Sachen eigener Weiterbildung. Nach dem Abschluss zum diplomierten Experten in Rechnungslegung und Controlling erwarb er weitere hochqualifizierte Abschlüsse.

George brachte stets viele innovative Ideen ein. Meine Aufgabe war es dann, diese daraufhin zu prüfen, ob und wie sie realisierbar waren, ob ein Markt dafür existierte und ob sie entweder kommerziell erfolgreich oder für die Weiterentwicklung unseres Berufsstandes besonders wertvoll sein würden. Durch dieses inspirierende «Ping-Pong» mit George konnten wir unseren Verband kontinuierlich weiterentwickeln und zahlreiche neue Angebote schaffen – seien es Vorbereitungskurse für die eidg. Prüfungen oder zuletzt etwa die erfolgreichen CAS-Ausbildungen.

In seiner ruhigen, klugen und verbindenden Art verstand er es, Menschen für Ideen zu begeistern und das Gemeinsame stets über das Trennende zu stellen. Seine Weitsicht, sein strategisches Gespür und sein unermüdlicher Einsatz für eine starke Berufsidentität im Accounting machten ihn zu einer verlässlichen und respektierten Stimme im Verband.

Wer mit George zusammenarbeitete, erinnert sich an seine herzliche und offene Art, seine Lebensfreude, seine Loyalität und seinen feinen Humor. Seine Vorstandskollegen beschreiben ihn als «Jungbrunnen an Ideen», als jemanden mit «einem grossen Herzen und einem feinen Gespür für Menschen», als einen Freund, «der zuhörte, wenn es darauf ankam», und der es verstand, selbst schwierige Diskussionen mit Wärme und Menschlichkeit zu führen. Viele verbinden mit ihm typische Momente des Lachens, des Nachdenkens, des Zuhörens – George war präsent, aufmerksam, verlässlich. Und immer ganz bei der Sache.

Für viele war George mehr als ein Kollege – er war ein Wegbegleiter, Ratgeber, Brückenbauer. Seine Integrität und Menschlichkeit haben Spuren hinterlassen, in der Arbeit des Verbandes ebenso wie in den Herzen der Menschen, die ihn erleben durften.

George war verheiratet mit Elsbeth, seiner langjährigen Partnerin und wichtigen Stütze. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihr und allen, die ihm nahestanden.

Mit George verlieren wir einen Menschen, der uns allen fehlen wird. Wir sagen danke – für sein Vertrauen, seinen Einsatz und seine Freundschaft.

Im Namen des Vorstands und der Mitglieder von SwissAccounting

Herbert Mattle